

DJK Winfried Huttrop - Kettwiger Sportverein 20:13 (7:6)

D-Jugend behält die Nerven und fährt einen Sieg des Willens ein

Am vergangenen Samstag kam es zum Rückspiel unserer Mannschaft gegen die Vertretung aus Kettwig. Der direkte Verfolger in der Tabelle hatte uns schon im Hinspiel das Leben sehr schwer gemacht und wir hatten damals mit nur einem Tor Vorsprung den Sieg einfahren können. Im Rückspiel sollte es dann etwas besser und der dritte Platz weiter untermauert werden. Rückblickend muss man leider sagen, dass dieses Spiel mit Abstand unserer schlechteste Saisonleistung im bisherigen Verlauf dargestellt hat. Von der ersten Minute waren wir nicht präsent auf dem Feld und zeigten nicht ansatzweise das, was wir spielen können. In der Abwehr standen wir überall, aber zu keiner Zeit auf Höhe unseres Gegners. Im Angriff verloren wir in Summen sicher 15-20 Bälle durch technische Fehler oder völlig unmotiviert und überhastete Abschlüsse. Gegen einen sehr tief stehenden Gegner versuchten wir unser Heil im eins gegen eins, anstelle des schnellen Spiels über den Rückraum und das Werfen aus guten Positionen aus der zweiten Reihe. Kurz, nach fünf Minuten lagen wir 1:3 hinten. Eine Auszeit musste her, um den Lauf des Gegners zu unterbinden und unsere Truppe gehörig "auf den Topf zu setzen"! Ein paar Umstellungen wurden getroffen und bei 4:4 waren wir wieder auf Augenhöhe. Hier versäumten wir dann aber erneut die konsequente Deckung und verbaselten erneut Bälle im Angriff. Folglich wieder die Führung mit 6:4 für Kettwig. Durch einen Tempogege stoß und zwei genutzte Chance, konnten wir zur Halbzeit mit 7:6 in Führung gehen.

In der Pause war die Stimmung eher bescheiden und die Mannschaft wusste auch keine rechten Rat, was nun so falsch gelaufen war in der ersten Hälfte. Wir stellten noch mal die Aufstellung um und gingen mit gefülltem Akku in den zweiten Durchgang. Bei 10:8 waren wir erstmals mit zwei Toren in Front. Es stellte sich aber weiterhin keine Sicherheit in unserem Spiel ein und wir wackelten uns von Minute zu Minute durch das Spiel. Gegen Mitte der zweiten Hälfte nahm Kettwig dann seinerseits eine Auszeit und wir schworen uns ein, den laufenden Angriff zu unterbinden und erstmals mit drei Toren in Front zu gehen. Dies klappte nicht im ersten Versuch, aber wenige Augenblicke Später, hatten wir bei 15:12 das Zwischenziel erreicht. Bei Kettwig schien der Wille gebrochen und unsere Abwehr fand etwas besseren Zugriff auf den Gegner. Leichte Ballgewinne durch Svea in der Abwehr mündeten in Tempogege stoßen und drei Tore in Folge über Bene von Außen und vom Kreis, brachten dann schließlich den Sieg in trockene Tücher. Mit 20:13 klingt das Ergebnis zwar halbwegs souverän, es täuscht aber darüber hinweg, wie schwer wir uns das Leben selber gemacht haben. Es ist klar zu sagen, dass es nicht die Stärke des Gegners, als vielmehr unsere eigene Schwächen waren, die das Spiel so unnötig verkompliziert haben.

Fazit: Die Punkte sind im Sack und wenn jetzt nichts mehr völlig ungeplant verläuft, wird uns der dritte Platz nicht mehr zu nehmen sein. Im Gegenteil, durch die Niederlage von MTG bei der SUS Haarzopf, könnten wir mit einem Sieg gegen MTG in entsprechender Höhe, noch auf den zweiten Platz klettern. Am 06.03. wissen wir mehr....

Unsere Mannschaft (In Klammern die Anzahl der Tore): Nico (4), Lasse (Tor), Max (Tor), Frederick (2), Paul (2), Lukas, Niko (3), Benedikt (5), Melissa, Luca (1), Paula, Svea (3), Jerome